



Hate Speech

Hate Speech bedeutet übersetzt „Hassrede“ und ist eine extreme Form von verletzendem Online-Handeln. Hate Speech ist ein politischer Begriff. Damit werden abwertende, diskriminierende und menschenverachtende Aussagen gegenüber anderen Personen oder ganzen Gruppen bezeichnet aufgrund von

- Hautfarbe,
- (vermeintlicher) Herkunft,
- Geschlecht,
- sexueller Orientierung,
- Religion,
- Alter oder
- Behinderung.

Aber auch Personen, die sich für betroffene Menschen und Gruppen einsetzen, können Opfer von Hate Speech werden.

Hate Speech ist eine Ausdrucksform, die nicht nur über Worte, sondern auch in Form von Bildern (z. B. Memes) oder Videos geschieht. Hate Speech verwendet meistens eine gewaltvolle Sprache. Das kann neben Abwertung und Beleidigung bis hin zur Anstiftung oder Androhung von Gewalt oder Mord reichen. Auch in scheinbar humorvollen Äußerungen kann sich Hate Speech verbergen. Oft werden mit Hate Speech Fake News oder Verschwörungserzählungen verknüpft und verbreitet.

Warum ist Hate Speech so gefährlich?

Hate Speech bezieht sich auf Strukturen, die es bereits in der analogen Welt gibt, wie die Benachteiligung oder Diskriminierung bestimmter Gruppen. Das Internet kann diese Strukturen aber verstärken. Aussagen, die analog vielleicht nur sehr wenige Menschen vertreten und äußern, können online sehr schnell verbreitet werden und viele Menschen erreichen. Im Internet können z. B. extremistische Gruppen ihre Aussagen und Gedanken unkompliziert und schnell vielen Menschen mitteilen. Viele bleiben dabei anonym, was es erschwert, Verantwortliche für ihre Taten oder Aussagen zur Rechenschaft zu ziehen. Durch die Anonymität sinkt außerdem die Hemmschwelle für Beleidigung, Hetze, Diskriminierung oder Anstiftung zu Gewalt.



Für Personen(gruppen), die von Hate Speech betroffen sind, ist es besonders wichtig, dass sich andere Menschen aktiv gegen die Hater äußern und nicht nur zusehen. Denn wenn niemand etwas dagegen sagt, kann das als stille Zustimmung der diskriminierenden und menschenverachtenden Aussagen wahrgenommen werden. Die Empörung über solche Aussagen und Beschimpfungen ist weniger sichtbar und sie werden durch mangelnden Widerstand vielleicht irgendwann als normal angesehen.

Das führt dann dazu, dass sich bestimmte Gruppen nicht mehr trauen, sich online zu äußern und auch in der analogen Welt mehr und mehr benachteiligt werden. So ist Hate Speech eine Gefahr für die Meinungsvielfalt und letztendlich auch für die Demokratie.

Rechtliche Einordnung

Das Grundgesetz regelt, dass jeder seine Meinung frei äußern darf. Wenn allerdings dadurch z. B. die Menschenwürde oder die Persönlichkeitsrechte eines anderen verletzt werden, gilt das nicht mehr. Hate Speech fällt nicht mehr unter „freie Meinungsäußerung“, sondern in einen Bereich, in dem Strafen verhängt werden können. Hate Speech ist jedoch kein rechtlich festgelegter Begriff. Das bedeutet auch, dass es für Hate Speech keine eindeutig festgesetzten Sanktionen oder Strafen gibt. Allerdings können einige Straftatbestände aus dem Strafgesetzbuch bei Hate Speech erfüllt sein, wie z. B.



- Öffentliche Aufforderung zu Straftaten (§ 111 StGB),
- Volksverhetzung, (§ 130 StGB),
- Beleidigung (§ 185 StGB),
- üble Nachrede (§ 186 StGB) oder
- Verleumdung (§ 187 StGB).

Diese Straftaten können auch entsprechend geahndet werden, z. B. mit einer Geld- oder Freiheitsstrafe.

Was kann man bei Hate Speech tun?

Ist man selbst betroffen, kann man die Kommentare dem Plattform-Betreiber melden und löschen lassen. Es ist auch möglich, den Vorfall z. B. bei der Polizei anzuzeigen, sich an die bundesweite Meldestelle ➔ **REspect! Gegen Hetze im Netz** oder die ➔ **Internet-Beschwerdestelle** zu wenden. Dafür ist es wichtig, Beweise zu sichern und Screenshots zur Dokumentation anzufertigen. Auch wenn man nicht selbst betroffen ist, ist es wichtig, bei Hate Speech nicht wegzusehen, sondern aktiv zu werden und die Betroffenen zu unterstützen. Initiativen, die sich aktiv gegen Hate Speech einsetzen und Hilfe für Betroffene bieten, sind aufgelistet unter ➔ **klicksafe.de**.

Quellenangaben

Amadeu Antonio Stiftung. Was ist Hate Speech?

Internet: www.amadeu-antonio-stiftung.de/digitale-zivilgesellschaft/was-ist-hate-speech/ [Stand: 14.11.2022]

Klicksafe: Hate Speech. Internet: www.klicksafe.de/hate-speech [Stand: 14.11.2022]

Klicksafe: Hate Speech. Rechtslage. Internet: www.klicksafe.de/hate-speech/rechtslage [Stand: 16.11.2022]

No hate speech: Wissen. Internet: <https://no-hate-speech.de/de/wissen/> [Stand: 14.11.2022]